

Rapunzelwurzel, siehe Rapuntica.

Rasch, ist ein leichtes und geringes wollnes Gewebe, des sich nur gemeine Leute zu Kleidungsstücken bedienen, bes mittelstere gebrauchen ihn zu Unterfutter unter ordinalren Kleidern. Eine etwas bessere Sorte davon nennt man Kronrasch, welches ein wollner Zeug ist, der an Güte der Serge gleich, nur nicht so breit ist. Man hat davon gepreßten und ungepreßten. Ueberhaupt wird der Rasch zum Theil aus Kammwolle, zum Theil aber auch aus Krampelwolle verfertiget und heißt bald Zeugrasch, Krämpelrasch, Walk, oder Tuchrasch. Der englische Rasch wird für den besten gehalten, besonders die Art, welche man englischen Droguet nennet, er ist jedoch nur bloß wegen der feinen Fäden und der stärkern Walke für besser anzusehen.

Rasch de Cypre, ein großfädigter, glatter, schwarzer Zeug, der von gut gedrehter Seide gewebt, und dem Grosdetour einigermaßen ähnlich ist.

Rasch de Marok, eine leichte französische Serge.

Rasch de St. Cyr, eine Gattung Rasch, worin der Einschlag von Floretseide ist.

Rasch de St. Maur, ein französischer auf Sergeart gekieperter Zeug.

Rasch de la Mothe, ebenfalls ein gekieperter, glatter, wollener Zeug oder Serge.

Rasch de Cesille, ein leichter seidener Stoff, der anstatt daß der eigentliche Stoff Blumen von verschiedenen Farben nach dem Leben hat, dieser nur zweyerlet Farben erhält.

Rasch de Perle, schlechter französischer wollner Zeug, der noch unter die Rascharten gehöret.